

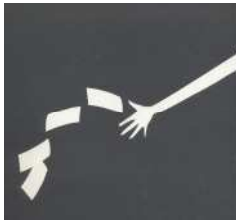


„Mein Leben ist ein schönes Märchen ...“

Eine poetische Reise in Andersens Märchenwelt



„Andersen schrieb für die großen Leser, aber er kapert sie in der Kindheit. Er schlägt den ersten Pfad ins Leserherz, der bald überwächst, im Inneren aber frisch bleibt wie kein späterer.“ (Michael Maar)



Mit seinen Märchen ist H.C. Andersen weltberühmt geworden. Einige davon sind Klassiker, die jeder zu kennen glaubt, andere fristen ein Schattendasein. Andersen ist ein großer Satiriker der kleinen Form. Hinter der scheinbar einfachen Sprache versteckt sich eine subtile Mehrdeutigkeit, die spielerisch, humorvoll und wie beiläufig, die harte Realität, vor allem aber die seines eigenen Lebens, spiegelt.



An diesem Erzähltheaterabend soll ein neuer Blick auf H.C. Andersen geworfen werden. Inhalt des Programms sind bekannte und vor allem unbekannte Geschichten. Auf sinnfällige und unterhaltsame Weise werden die geheimen Linien, die die Märchen mit dem Leben ihres Autors verbinden, aufgezeigt.



Die Erzählung wird von Bildern begleitet:

In den 'Theaterbilderbüchern' des Theaters Karawane sind die Märchen auf ungewöhnliche Art und Weise umgesetzt. Die silhouettenhaft reduzierten, teils beweglichen Bilder lassen Raum für die Komplexität und Mehrdeutigkeit der erzählten Märchen. So entsteht eine überraschende Wechselwirkung zwischen Sprache und Bild, zwischen Erzähl- und Theaterkunst.



Auge und Ohr werden geöffnet für die vielschichtigen Zwischentöne, die Andersens Märchen so unverwechselbar machen.

